

<p><b>Sitzungsvorlage</b></p> <p>Federführend: 38 Amt für Umwelt-, Brand- und Katastrophenschutz</p> <p>Beteiligt:</p>	<p><b>Vorlage- Nr:</b>      <b>VO/2016/0215-38</b></p> <p>Status:                      öffentlich</p> <p>Aktenzeichen:</p> <p>Datum:                      18.04.2016</p> <p>Referent:                    Haupt Ralf</p>						
<p><b>Neugestaltung des Stadtökologischen Lehrpfades mit Internetauftritt</b></p>							
<p>Beratungsfolge:</p> <table border="0" style="width: 100%;"> <tr> <td style="width: 20%;">Datum</td> <td style="width: 40%;">Gremium</td> <td style="width: 40%;">Zuständigkeit</td> </tr> <tr> <td>11.05.2016</td> <td>Umweltsenat</td> <td>Kenntnisnahme</td> </tr> </table>		Datum	Gremium	Zuständigkeit	11.05.2016	Umweltsenat	Kenntnisnahme
Datum	Gremium	Zuständigkeit					
11.05.2016	Umweltsenat	Kenntnisnahme					

**I. Sitzungsvortrag:**

Der Stadtökologische Lehrpfad, der vom Michelsberg zur Altenburg hinaufführt, wurde im Jahr 1993 eröffnet (Faltblatt ausliegend). Er ist aus der vorletzten Stadtbiotopkartierung 1989 hervorgegangen. An 2 Übersichtstafeln und 12 Stationen werden dem Spaziergänger die unterschiedlichen städtischen Biotoptypen erläutert. Im Jahr 2000 wurden die Texttafeln um Spiele-Elemente erweitert und ein Spieleführer (ausliegend) herausgegeben.

Inzwischen ist der Lehrpfad in die Jahre gekommen. Die Darstellung der Tafel-Inhalte ist nicht mehr zeitgemäß (schwarzweiß, textlastig, veraltetes Design). Auf Initiative des Landesbundes für Vogelschutz wurden daher zu seiner Erneuerung Mittel des Umweltfonds des Bayerischen Staatsministeriums für Umwelt und Verbraucherschutz beantragt und genehmigt. Sie stammen aus dem Fachbereich Umweltbildung und dem Topf „Einrichtung von Lehr-, Lern- und Erlebnispfaden, Bereich Natur.“ Die Ausgaben in Höhe von 20.000 Euro werden mit einem Satz von 50% gefördert. Die Eigenmittel in Höhe von 10.000€ stammen aus Einnahmen im Rahmen des Vollzuges der Eingriffsregelung, die damit vorerst ausgeschöpft sind.

Das Design, die Texte und Medien, die Fertigung sowie die Installation der neuen Tafeln und Spiele-Elemente wurden von heimischen Unternehmen und Freiberuflern durchgeführt, unterstützt vom Landesbund für Vogelschutz, dem Bürgermeisteramt und dem Umweltamt.

Design: *Katharina Maier*

Texte: *Jürgen Gerdes*

Fotos: <http://lehrpfad.bamberg.de/impressum.html>

Filmmaterial: *Reinhold Mauker* (Sprecher *Eckehart Neuberg*)

Tafeldruck, Webdesign: *Adalis*

Spiele-Elemente: *Spiel(t)räume*

Management und Redaktion: *Landesbund für Vogelschutz (Brigitte Pfister), Bürgermeisteramt (Marita Gorski), Umweltamt*

Installation: *Lebenshilfe Bamberg*

Besonderes Augenmerk wurde auf eine bessere bildhafte Darstellung gerichtet sowie die Anbindung an das Internet. Über sogenannte QR-Codes können vor Ort mit einem netzgängigen Smartphone oder Tablet Zusatzinformationen zur jeweiligen Station abgerufen werden (z.B. Kurzfilme, Vogelstimmen).

Das Umweltamt stellt in einer Power-Point-Präsentation das Ergebnis in der Sitzung vor.

## II. Beschlussvorschlag

Der Umweltsenat nimmt den Bericht der Verwaltung zur Kenntnis.

## III. Finanzielle Auswirkungen:

Der unter II. empfohlene Beschlussantrag verursacht

<b>X</b>	<b>1.</b>	keine Kosten
	<b>2.</b>	Kosten in Höhe von für die Deckung im laufenden Haushaltsjahr bzw. im geltenden Finanzplan gegeben ist
	<b>3.</b>	Kosten in Höhe von für die keine Deckung im Haushalt gegeben ist. Im Rahmen der vom Antrag stellenden Amt/Referat zu bewirtschaftenden Mittel wird folgender Deckungsvorschlag gemacht:
	<b>4.</b>	Kosten in künftigen Haushaltsjahren: Personalkosten: Sachkosten:

Falls Alternative 3. und/oder 4. vorliegt:

In das **Finanzreferat** zur Stellungnahme.

Stellungnahme des **Finanzreferates**:

### Anlage/n:

keine

### Verteiler:

Amt 26

Amt 47

Amt 61

Amt 65